

## **DBS Newsletter 03/2017, 22.02.2017**

1. Interessantes beim Deutschen Bildungsserver: Linkempfehlungen Zeitschrift Weiterbildung Heft 1/2017: Digitale Kompetenz – Chancen und Risiken der virtuellen Welt
2. Interessantes im Internet: Demowanda – Demografischer Wandel in der Arbeitswelt. Ein fachübergreifendes Monitoring
3. Interessantes bei Bildung + Innovation: „Was gibt es Schöneres, als eingeladen zu werden!“; „Alle PIKSL-Dozenten sind Menschen mit Lernschwierigkeiten.“
4. Bildung international: Strategie der Bundesregierung zur Internationalisierung von Bildung, Wissenschaft und Forschung
5. Interessantes bei Bildungsserver 2.0: Umfrage unter Hochschullehrenden zu Open Science in der Lehre
6. Veranstaltungshinweis: Lange Nacht der aufgeschobenen Hausarbeiten

### **1. Linkempfehlungen Zeitschrift Weiterbildung Heft 1/2017: Digitale Kompetenz – Chancen und Risiken der virtuellen Welt**

Es wird zunächst ein Überblick zur gegenwärtigen Lage und zu verschiedenen Entwicklungen der Digitalisierung von Lebens- und Arbeitswelt gegeben, es folgen Betrachtungen aus unterschiedlichen Perspektiven.

[http://www.bildungsserver.de/Zeitschrift-Weiterbildung-1-2017-Linkempfehlungen-zum-Schwerpunkt-Digitale-Kompetenz-Chancen-und-Risiken-der-virtuellen-Welt--11770.html?utm\\_campaign=dbsnewsletter&utm\\_source=mail&utm\\_medium=2017-03&utm\\_term=2017-03](http://www.bildungsserver.de/Zeitschrift-Weiterbildung-1-2017-Linkempfehlungen-zum-Schwerpunkt-Digitale-Kompetenz-Chancen-und-Risiken-der-virtuellen-Welt--11770.html?utm_campaign=dbsnewsletter&utm_source=mail&utm_medium=2017-03&utm_term=2017-03)

### **2. Demowanda – Demografischer Wandel in der Arbeitswelt. Ein fachübergreifendes Monitoring**

Demowanda informiert über Entwicklungen in der Arbeitswelt im Kontext des demografischen Wandels. Neben der Bevölkerungsentwicklung, die das Phänomen demografischer Wandel beschreibt, werden verschiedene Lebensbereiche in den Blick genommen, die direkt oder indirekt das Arbeitsleben berühren wie die Bereiche Bildung, Arbeit, Gesundheit und Alter. Das Portal gliedert sich in die sechs Themenbereiche Bevölkerung, Qualifizierung und Bildung, Arbeitsmarkt, Arbeitsbedingungen, Gesundheit und Arbeit im Alter. In dem fachübergreifenden Monitoring arbeiten sechs Ressortforschungseinrichtungen des Bundes zusammen. Beteiligt sind: die Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA), das Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung (BiB), das Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB), das Deutsche Zentrum für Altersfragen (DZA), das Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB) und das Robert Koch-Institut (RKI).

[http://www.bildungsserver.de/db/mlesen.html?id=58389&utm\\_campaign=dbnewsletter&utm\\_source=mail&utm\\_medium=2017-03&utm\\_term=2017-03](http://www.bildungsserver.de/db/mlesen.html?id=58389&utm_campaign=dbnewsletter&utm_source=mail&utm_medium=2017-03&utm_term=2017-03)

### **3. „Was gibt es Schöneres, als eingeladen zu werden!“ Verein verschenkt kulturelle Erlebnisse. KulturLeben Berlin**

Beitrag vom 09.02.2017: Der Verein KulturLeben Berlin – Schlüssel zur Kultur e.V. vermittelt unverkaufte Tickets verschiedener Veranstaltungen kostenlos an Personen mit geringem Einkommen. Das Angebot reicht von Sprech-, Musik- und Puppentheatern über Kabarett, Lesungen, Klassische Musik, Rock- und Pop-Musik bis hin zu Museen, Ausstellungen, Kino, Zirkus- und Sportveranstaltungen.

[http://www.bildungsserver.de/innovationsportal/bildungplus.html?artid=1040&utm\\_campaign=dbnewsletter&utm\\_source=mail&utm\\_medium=2017-03&utm\\_term=2017-03](http://www.bildungsserver.de/innovationsportal/bildungplus.html?artid=1040&utm_campaign=dbnewsletter&utm_source=mail&utm_medium=2017-03&utm_term=2017-03)

### **„Alle PIKSL-Dozenten sind Menschen mit Lernschwierigkeiten.“ Das Projekt bringt Menschen mit und ohne Behinderungen zusammen**

Beitrag vom 16.02.2017: Im Rahmen des Projekts PIKSL werden Barrieren abgebaut und Menschen mit geistiger Behinderung an Informations- und Kommunikationstechnologien herangeführt. Im PIKSL-Labor werden sie dann selbst zu Experten und entwickeln gemeinsam mit Forschungseinrichtungen Produkte und Dienstleistungen, die allen zu Gute kommen.

[http://www.bildungsserver.de/innovationsportal/bildungplus.html?artid=1041&utm\\_campaign=dbnewsletter&utm\\_source=mail&utm\\_medium=2017-03&utm\\_term=2017-03](http://www.bildungsserver.de/innovationsportal/bildungplus.html?artid=1041&utm_campaign=dbnewsletter&utm_source=mail&utm_medium=2017-03&utm_term=2017-03)

### **4. Strategie der Bundesregierung zur Internationalisierung von Bildung, Wissenschaft und Forschung**

Mit der Strategie zur Internationalisierung von Bildung, Wissenschaft und Forschung legt die Bundesregierung die Grundlage für eine stärker vernetzte internationale Zusammenarbeit. Das Bundeskabinett hat im Februar 2017 die neue Strategie der Bundesregierung zur Internationalisierung von Bildung, Wissenschaft und Forschung beschlossen, die unter der Federführung des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) erarbeitet wurde. Die Strategie knüpft an die Internationalisierungsstrategie der Bundesregierung aus dem Jahre 2008 an und reagiert auf die neuen Trends und Herausforderungen, die sich seitdem ergeben haben und die sich maßgeblich auf die internationale Zusammenarbeit in Bildung, Wissenschaft und Forschung auswirken.

[http://www.bildungsserver.de/db/mlesen.html?id=58393&utm\\_campaign=dbnewsletter&utm\\_source=mail&utm\\_medium=2017-03&utm\\_term=2017-03](http://www.bildungsserver.de/db/mlesen.html?id=58393&utm_campaign=dbnewsletter&utm_source=mail&utm_medium=2017-03&utm_term=2017-03)

### **5. Umfrage unter Hochschullehrenden zu Open Science in der Lehre**

Im Rahmen des Science 2.0-Verbundprojektes „Open Science in der (Hochschul-) Lehre“ des Leibniz-Forschungsverbunds Science 2.0 wird eine Online-Umfrage durchgeführt, die an Hochschullehrende gerichtet ist und sich auf die Gestaltung wissenschaftlicher Lehre bezieht. Zum Thema der Umfrage: Open Science ist ein wesentlicher Aspekt der Wissenschaft, und sollte daher auch Bestandteil der wissenschaftlichen Lehre sein. Durch Open Science erhalten Studierende die Möglichkeit, sich in die Wissensgemeinschaft einzubinden. Gegenstand der Umfrage ist, wie Hochschullehrende ihre Lehre gestalten und welche Meinung sie zu Open Science und Open Educational Resources haben. Die Ergebnisse werden als Poster auf der Open Science Konferenz am 21./22. März 2017 in Berlin vorgestellt und diskutiert.

[http://www.bildungsserver.de/db/mlesen.html?id=55771&utm\\_campaign=dbsnewsletter&utm\\_source=mail&utm\\_medium=2017-03&utm\\_term=2017-03](http://www.bildungsserver.de/db/mlesen.html?id=55771&utm_campaign=dbsnewsletter&utm_source=mail&utm_medium=2017-03&utm_term=2017-03)

## **6. Lange Nacht der aufgeschobenen Hausarbeiten**

Vom 2. auf den 3. März 2017 findet die bundesweite Lange Nacht der aufgeschobenen Hausarbeiten statt. Deutschlandweit öffnen Schreibzentren von Universitäten eine Nacht lang ihre Türen, es beteiligten sich teils auch Schreibzentren ausländischer Universitäten. Schreibberater bieten den Studierenden Schreibräume, Schreibberatungen und Übungen zu Schreibtechniken. Verpflegung und verschiedene Aktionen sorgen fürs Durchhalten. Genauere Angaben zu den beteiligten Universitäten sind der Website zu entnehmen, die Öffnungszeiten variieren örtlich.

[http://www.bildungsserver.de/termine/tlesen.html?id=21042&utm\\_campaign=dbsnewsletter&utm\\_source=mail&utm\\_medium=2017-03&utm\\_term=2017-03](http://www.bildungsserver.de/termine/tlesen.html?id=21042&utm_campaign=dbsnewsletter&utm_source=mail&utm_medium=2017-03&utm_term=2017-03)

## **Newsletter Partnerschaften**

### **Lehrer-Online**

Jeden Mittwoch erscheint eine neue Ausgabe mit Informationen zu neuen Unterrichtsmaterialien und Projekten bei Lehrer-Online, Bildungsnachrichten, Material- und Veranstaltungstipps.

<http://www.lehrer-online.de/newsletter.php>

### **Edutags**

Neuigkeiten von der Social-Tagging-Plattform für Lehrkräfte erhält regelmäßig jedes Mitglied der Plattform.

<http://www.edutags.de/etblog>

Über die Selbsteintragsfunktion des Deutschen Bildungsservers können bildungsrelevante Portale, Texte, Institutionen und Veranstaltungshinweise von allen Anbietern selbst eingetragen werden. Die entsprechenden Formulare hierfür sind unter folgender URL zu finden:

<http://www.bildungsserver.de/eintragen.html>

Der Deutsche Bildungsserver auf Facebook

<http://www.facebook.com/DeutscherBildungsserver>

Der Deutsche Bildungsserver bei Twitter

[http://twitter.com/DBS\\_20/](http://twitter.com/DBS_20/)

Die Feeds des Deutschen Bildungsservers

<http://www.bildungsserver.de/link/feeds>

Mit freundlichen Grüßen

DBS Newsletter-Redaktion

Alexandra Burandt

Nadia Cohen

Doris Hirschmann

Renate Tilgner

Andrea Völkerling

Kontakt Redaktion: [dbs-newsletter@dipf.de](mailto:dbs-newsletter@dipf.de)

Impressum

<http://www.bildungsserver.de/link/impressum>

Der DBS Newsletter kann jederzeit bestellt und abbestellt werden mit Hilfe des Webformulars unter

[http://www.bildungsserver.de/link/newsletter\\_abbestellen](http://www.bildungsserver.de/link/newsletter_abbestellen)